



*näher am Nächsten*

## Ökumenische Sozialstation Heidenheimer Land

### Informationen zu hauswirtschaftlichen Leistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns bei Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft ihr Partner zu sein. Sie erhalten ab jetzt regelmäßigen Besuch von unseren Mitarbeiter\*Innen. Das ist für sie eventuell etwas neues und bringt Situationen mit sich, an die Sie am Anfang nicht denken.

Wir stellen Ihnen zu Beginn einige Informationen zur Verfügung, die aus unserer Erfahrung hilfreich sind, um den Start in eine Zusammenarbeit zu erleichtern.

Sie nehmen Leistungen zur Haushaltsführung in Anspruch, die wir im Folgenden etwas erklären.

Wir reinigen und pflegen Wohn- und Funktionsräume, die von Ihnen **persönlich** genutzt werden. Wohneinheiten, die vorwiegend von weiteren Mitbewohnern genutzt werden, reinigen wir nicht.

Die Reinigung wird unterschieden in:

- **Sichtreinigung:** Dabei wird der gesamte auffällige sichtbare grobaufliegende Schmutz entfernt.
- **Unterhaltsreinigung:** Sie umfasst eine sorgfältige, ordentliche Reinigung, die neben dem hygienischen Aspekt auch eine werterhaltende Funktion hat.

Die Reinigung und Pflege von fest verbauten Wohnraumteilen, wie zum Beispiel Fenster, Türen und Heizkörper fließen in Abständen in die Sicht- und Unterhaltsreinigung ein. Fenster können gereinigt werden, wenn das Wetter dafür günstig ist und die Gesundheit der Mitarbeiter\*Innen dadurch nicht beeinträchtigt wird. Fenster reinigen wir in der Regel 2-3 mal pro Jahr.

Umfangreichere Reinigungen, wie zum Beispiel Schränke rauswischen, Lampen reinigen und Badewannenreinigung mit Badelifter benötigen einen höheren Zeitaufwand und kann nicht in die Sicht- und Unterhaltsreinigung integriert werden. Diesen höheren Zeitbedarf besprechen Sie gerne mit unseren Mitarbeiter\*Innen vor Ort.

Falls für Sie die Hilfe dringlich ist, weil in ihrem Haushalt einiges „im Argen“ ist, werden wir die Rückstände peu a peu aufarbeiten.

Zur Reinigung gehört nicht:

- Kehrwoche (Treppenhaus, Gemeinschaftsräume im Keller, Waschküchen, etc)
- Kehren von Wegen und Straßen,
- Schnee räumen im Winter,
- Balkone und Terrassen,
- Gartenarbeit
- Entrümpelung, Haushaltsauflösungen,
- Möbel verrücken.

### Reinigungsmittel

Reinigungsmittel werden von Ihnen bereitgestellt. Diese bergen oft Gefahren bei Gebrauch.

Deshalb empfehlen wir:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel in Sprühflaschen
- Verwenden Sie keine Reinigungsschäume
- Belassen Sie Reinigungsmittel in ihrer Originalverpackung
- Mischen Sie keine Reinigungsmittel
- Befolgen Sie die Verwendungshinweise
- Kaufen Sie biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Dies gibt es in allen gutsortierten Supermärkten. Beispiele sind Frosch und Eco.
- Reinigungsmittel ohne Gefahrstoffe oder maximal mit dem Gefahrstoffsymbol 

Unsere Mitarbeiter\*Innen beraten Sie gerne in der Auswahl und dem Gebrauch.

### **Elektrische Geräte**

Bitte stellen Sie unseren Mitarbeiter\*Innen nur elektrische Geräte zur Verfügung, die keine erkennbaren Mängel haben und das CE-Siegel tragen. Aufgrund von hoher Verletzungs- und Brandgefahr lehnen wir den Gebrauch von defekten Geräten ab.

### **Tritte und Leitern**

Als Aufstiegshilfe nehmen unsere Mitarbeiter\*Innen ausschließlich dafür vorgesehene Tritte und Leitern in mängelfreiem Zustand. Stuhl als Leiterersatz wird nicht benutzt.

### **Für einen gesunden Rücken**

Gerade bei der Hausarbeit machen falsche Haltung oder einseitige Belastung dem Rücken zu schaffen. Mit den richtigen Haushaltsgeräten kann Entlastung geschaffen werden. Schrubber, Besen und Bügelbrett gibt es höhenverstellbar. Auch Staubsauger verfügen über ein flexibles Saugrohr. Verwahren Sie schwere Gegenstände auf Hüfthöhe. Zur Erhaltung der Arbeitskraft halten wir unsere Mitarbeiter\*innen an, Reinigungstätigkeiten abzuwechseln. Bitte helfen auch Sie. Unterstützen Sie eine Abwechslung zum Beispiel:

- von leichten und schweren Tätigkeiten,
- von Nass- und Trockenarbeiten,
- von gebückter Haltung und Überkopfarbeiten.

### **Einige Tipps, Keime zu minimieren**

- Wechseln Sie Putzlappen in der Küche mehrmals pro Woche und waschen Sie diese bei 60°C ohne Weichspüler.
- Lassen Sie Putzlappen immer gut trocknen.
- Verwenden Sie jeweils eigene Putzlappen für unterschiedliche Bereiche (z. B. Spülbecken, Böden, Toilette etc.), damit Sie Keime nicht vom Bad in die Küche transportieren.
- Reinigen Sie auch Orte, die oft "vergessen" werden in regelmäßigen Abständen mit Wasser und Allzweckreiniger, z. B. den Kühlschrank.
- Entleeren Sie Abfalleimer häufig und wischen Sie auch diese ab und an aus, damit kein Keim-Paradies entsteht.
- Wischen Sie Lichtschalter, Türklinen und Handläufe regelmäßig mit Wasser und Allzweckreiniger ab.
- Legen sie angebrochene Lebensmittelverpackungen verschlossen in den Kühlschrank
- Lüften Sie regelmäßig, um Sauerstoff in die Wohnung zu lassen und Feuchte- / Schimmelschäden vorzubeugen. Raumsprays und andere so genannte "Lufterfrischer" belasten die Raumluft nur zusätzlich mit Chemikalien.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.